

Programm

zur 14. Jahrestagung der Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen

Curriculare Entwicklung von Schlüsselkompetenzen

5. bis 7. September 2017

an der University of Applied Science Europe in Hamburg-Altona



Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen, liebe Interessentinnen und Interessenten an Schlüsselkompetenzen, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

die 14. Jahrestagung der Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen findet vom 5. bis 7. September 2017 an der University of Applied Science Europe, früher btk-/BiTS-Hochschule, auf dem Campus in Hamburg-Altona statt. Dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen. Themenschwerpunkt dieser Tagung ist die curriculare Entwicklung von Schlüsselkompetenzen.

Nach 10 Jahren Wirken der Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen soll es in dieser Tagung darum gehen, wie viel und wie sehr sind Schlüsselkompetenz-Angebote in den Curricula verankert. Dazu haben wir zu einer Podiumsdiskussion mit den Vertreterinnen und Vertretern der Akkreditierungsagenturen eingeladen.

Wie in jedem Jahr startet unsere Schlüsselkompetenz-Tagung mit einem Workshop für Newcomer, die zum ersten Mal an unserer Jahrestagung teilnehmen. Gleichzeitig treffen sich die regionalen Arbeitskreise. Nach der Begrüßung und Eröffnung der Haupttagung stellt die gastgebende Hochschule ihr Konzept vor. Am Mittwoch werden in parallelen Vorträgen, Workshops und Werkstätten die Themen intensiv bearbeitet. Weitere Kontaktmöglichkeiten bieten die Pausen, der Projektmarkt und die Alsterschiffahrt mit Buffet, denn wir möchten Ihnen auch die Gelegenheit bieten, Hamburg ausführlich kennenzulernen!

Wenn Sie sich über die Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen in Lehre, Forschung und Praxis e.V. informieren möchten, finden Sie Informationen zur Entstehung der Gesellschaft und zu sämtlichen Jahrestagungen unter www.gesellschaft-fuer-schluesselkompetenzen.de. Wir freuen uns, Sie in Hamburg begrüßen zu dürfen und wünschen uns allen eine spannende und erfolgreiche Tagung.

Prof. Dr. Tobina Brinker
Vorsitzende der Gesellschaft für
Schlüsselkompetenzen

Prof. Dr. Britta Ruhnau, Sabine Westermann,
University of Applied Science Europe
Iserlohn – Hamburg - Berlin

Dienstag, 5. September 2017

Zeit	Veranstaltungen	Raum
8.00 Uhr	Eröffnung des Tagungsbüros	Erdgeschoss links
9.00 Uhr	Newcomer-Workshop für alle, die zum ersten Mal auf der Tagung sind (Prof. Dr. Tobina Brinker und Prof. Dr. Christian Willems, GSK)	1. Stock, Raum 1.00
9.00 Uhr	Treffen des regionalen Arbeitskreises Nord (Mirjam Reale, Uni Hannover)	1. Stock, Raum 1.24
11.15 Uhr	Treffen des regionalen Arbeitskreises Mitte (Chris Reese, Sabine General, TU Darmstadt)	1. Stock, Raum 1.26
12.00 Uhr	Mittagsimbiss	Erdgeschoss links
13.00 Uhr	Begrüßung an der UE-Hochschule (Prof. Dr. Britta Ruhnau, Sabine Westermann und Prof. Dr. Tobina Brinker)	Erdgeschoss, Aula
13.30 Uhr	Vortrag die perspektivische Einbindung der Schlüsselkompetenzen in die Curricula der University of Applied Science Europe anhand des Schlüsselkompetenzmodells (Prof. Dr. Britta Ruhnau)	Aula
14.30 Uhr	Kaffeepause	Erdgeschoss links
15.00 Uhr	Podiumsdiskussion: Wie stark sind Schlüsselkompetenzen in Curricula eingebunden? Teilnehmende: Dr. Stefan Handke (ACQUIN), Dr. Simone Kroschel (AQAS), Kai Sebastian Müller (Studierendensprecher der BiTS Iserlohn), Michael Weimann (ZEvA), Moderation: Prof. Dr. Eckehard Müller	Aula
17.00 Uhr	Postervorstellung und Planung des nächsten Tages: <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselkompetenzen für Geisteswissenschaftler/-innen (Dr. Ulrike Job, Uni Hamburg) • Tutorenschulung (Mirjam Reale, Uni Hannover) • Anerkennung von Schlüsselkompetenzen (Sophie Warneke, Uni Hannover) • Interkulturelle Kompetenz gezielt fördern (Christian Roschke, HS Mittweida) • Einsatz von Schlüsselkompetenzen im Kontext der Tutorienausbildung (Claudia Hösel, HS Mittweida) • Vorstellung Netzwerk Lernen an der Hochschule RheinMain (Stefanie Kruse, HS RheinMain) • Studieren lernen und Studentisches Mentoring an der FH Aachen (Miriam Paffen, FH Aachen) 	Aula
19.00 Uhr	Schiffahrt mit Buffet auf der Alster	Jungfernstieg 1-3

Mittwoch, 6. September 2017

Zeit	Veranstaltungen	Raum
8.00 Uhr	Eröffnung des Tagungsbüros	Erdgeschoss links
9.00 Uhr	Pecha Kuscha im Maschinenwesen – ein Beispiel aus der Fachhochschule Kiel (Prof. Dr. Jochen Hasenpath, FH Kiel)	Aula
10.00 Uhr	Kaffeepause	Erdgeschoss Links
10.15 Uhr	Parallele Angebote: Vorträge, Workshops	Aula, 1. Stock
12.30 Uhr	Mittagsimbiss	Erdgeschoss links
13.00 Uhr	Fortsetzung paralleler Angebote	Aula, 1. Stock
17.00 Uhr	Slam: <ul style="list-style-type: none"> Blick durch das Schlüsselloch ins Labor für Schlüsselkompetenzen (Prof. Dr. Alexander Bazhin, LMU München) 2000 Jahre Kryptografie in 10 Minuten (Prof. Dr. Harald Gerlach, HS Neu-Ulm) 	Aula
18.00 Uhr	Zeit zum Vernetzen...	Kneipen in Hamburg-Altona

Zeit	Vorträge mit Diskussion	Raum: Aula
10.15 Uhr	Grundlegende Schlüsselkompetenzen im Blended Learning-Format (Markus Wehrstein, Stufen zum Erfolg)	
11.00 Uhr	Ressortarbeit am Campus Hamburg (Aaron Berndt, Marc Hosenfeld, UE-Hochschule)	
11.45 Uhr	Erfahrungsbericht: Integration der Lernschlüsselkompetenzen in die Curricula der Medizinischen Fakultät der LMU München (Prof. Dr. Alexander Bazhin, LMU München)	
13.30 Uhr	Pecha-Kucha Vortrag: 10 Jahre Interdisziplinäres Studium Generale (Ronny Kästner, Frankfurt University)	
14.00 Uhr	Co-Teaching als Wegbereiter für Studiengangentwicklung - Verknüpfung von rhetorischen und fachlichen Kompetenzen im Studium (Dr. Ulrike Nespital, Uni Gießen)	
14.45 Uhr	Erfahrung in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen (Prof. Dr. Harald Gerlach, HS Neu-Ulm)	
15.30 Uhr	Die systematische Integration von Praxiselementen und Projektarbeit in den Studienverlauf - ein integrierter Ansatz zur Steigerung der Handlungskompetenz und Employability (Prof. Dr. Joel Schmidt, HS für angewandtes Management)	
16.15 Uhr	TutorInnengestützte Übungen zur Hamburger Kommunikationspsychologie - ein erfolgreiches Curriculum erlebnisaktivierenden Kompetenzerwerbs (Catrin Grobbin, Uni Hamburg))	

Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen in Lehre, Forschung und Praxis e.V. in Fachhochschule Bielefeld hdw, Interaktion 1, 33619 Bielefeld – Telefon: +49 521 106-7822, Telefax: +49 521 106-7808

Homepage: www.gesellschaft-fuer-schluesselkompetenzen.de, E-Mail: info.schluesselkompetenzen@fh-bielefeld.de,

Amtsgericht Bielefeld VR 3948, Sparkasse Bielefeld, IBAN DE80480501610008462095, BIC: SPBIDE33XXX,

Vorstand: Prof. Dr. Tobina Brinker, Dr. Nils Echterhoff, Prof. Dr. Peter Hartel, Prof. Dr. Christian Willems M.A., Kassenwart: Prof. Dr. Eckehard Müller

Zeit	Workshops mit 90 Minuten Dauer	Raum: 1.26, 1. Stock
10.15 Uhr	Visualisierung an FlipChart, Whiteboard und Co. (Karola Hüppmeier, HS Hamm-Lippstadt)	
12.00 Uhr	Internationalisierung der Curricula durch Schlüsselkompetenzmodule zu Global Citizenship - Erfahrungen aus der Praxis an der Universität Kassel (Markus Auditor, Uni Kassel)	
13.45 Uhr	Schlüsselkompetenzen - Flüchtlinge - Credits?! (Julia Pfrötschner, Christa Zieker, Uni Göttingen)	
15.00 Uhr	Förderungsideen zum "kritischen Denken" als zentraler Schlüsselkompetenz an Universitäten (Dr. Jens Rogmann, Uni Hamburg)	
Zeit	Workshops mit 90 Minuten Dauer	Raum: 1.23, 1. Stock
10.15	Mehr als Mathe und Technik. Schlüsselkompetenzerwerb für MINT-Studierende am Beispiel der Veranstaltung "Kompetenzen für die Informatik". Vorstellung des Konzepts und Austausch zum Thema „SQ in MINT stärken“ (Silke Gausche, Isabell Koch, Ostfalia Wolfenbüttel)	
12.00	Wissenschaftskommunikation fachübergreifend erlernen und praktizieren (Ulf Evert, Uni Kiel)	

Zeit	Workshops mit 180 Minuten Dauer	Raum: 1.24, 1. Stock
10.15 Uhr	Schnupperkurs TutorInnenschulung Kommunikationspsychologische Übungen: Elemente der Hamburger Kommunikationspsychologie erlebnisaktivierend lernen und lehren (Catrin Grobbin, Uni Hamburg)	
13.30 Uhr	Schlüsselkompetenzen erwerben als studentische*r Tutor*in (Michael Hempel, Stefanie Wiemer, Uni Leipzig)	
Zeit	Workshops mit 180 Minuten Dauer	Raum: 1.23, 1. Stock
13.45 Uhr	Das Format der Erklärvideos (Lotte Neumann, Anna Jöster, Uni Göttingen)	

Zeit	Werkstätten	Raum: 1.00, 1. Stock
10.15 Uhr	Projektbasierte Seminare leiten (Claudia Hösel, Christian Roschke, HS Mittweida)	
....	

Donnerstag, 7. September 2017

Zeit	Veranstaltungen	Raum
8.00 Uhr	Eröffnung des Tagungsbüros	Eingang Erdgeschoss links
9.00 Uhr	Präsentation und Diskussion der Werkstatt/Workshop-Ergebnisse Moderation: Prof. Dr. Christian Willems	Aula
zwischendurch	Kaffeepause	Erdgeschoss Links
12.00 Uhr	Abschluss der Tagung und Verabschiedung (Prof. Dr. Tobina Brinker und Prof. Dr. Christian Willems)	Aula
12.30 Uhr	Mittagsimbiss	Erdgeschoss links
13.00 Uhr	Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen	Aula

Informationen und Hinweise zur Tagung

Ansprechpartnerin für die Inhalte und Organisation der Tagungsbeiträge

Frau Prof. Dr. Tobina Brinker
hdw nrw – Zentralstelle Bielefeld in der Fachhochschule Bielefeld
Interaktion 1, 33619 Bielefeld
Telefon 0521 106 7822
E-Mail brinker@hdw-nrw.de

Ansprechpartnerinnen an der University of Applied Science Europe

Sabine Westermann
Campus Manager Hamburg
Museumsstraße 39, 22765 Hamburg
Telefon: 040/1813002-22
E-Mail: sabine.westermann@laureate-germany.de

Daniela Schink
Student Service
Museumsstraße 39, 22765 Hamburg
Telefon: 040/1813002-12
E-Mail: daniela.schink@ue-germany.com

Workshop-Ausschreibungen:

Internationalisierung der Curricula durch Schlüsselkompetenzmodule zu Global Citizenship - Erfahrungen aus der Praxis an der Universität Kassel (Markus Auditor)

In Ihren aktuellen Empfehlungen zur Internationalisierung der Curricula fordert die Hochschulrektorenkonferenz die „Integration einer internationalen, interkulturellen oder globalen Dimension in das Curriculum“ als Beitrag zur Förderung „eines verantwortungsbewussten Weltbürgertums (global citizenship)“.

Im ersten Teil des Workshops wollen wir uns dazu mit interaktiven Methoden auf Basis aktueller wissenschaftlicher Diskurse ein gemeinsames Verständnis von „Global Citizenship“ erarbeiten. Darauf aufbauend werden wir uns dann im zweiten Teil mit der Berücksichtigung der HRK-Empfehlungen in der konkreten Gestaltung von Schlüsselkompetenzmodulen beschäftigen. Dabei wird es u.a. um folgende Fragestellungen geben:

- Wie können Kenntnisse und Fähigkeiten für gemeinsames, kulturübergreifendes Handeln erweitert werden, das zu Global Citizenship und zukunftsfähiger Entwicklung beiträgt?
- Wie kann dazu ein Verständnis für Kultur- und Werteorientierungen sowie deren Dynamik in der globalen Migrationsgesellschaft weiterentwickelt werden?
- Welche Konsequenzen ziehen wir daraus für die Gestaltung von Lern-Lehrangeboten im Bereich der Schlüsselqualifikationen?

Ablauf:

- Koffergeschichten: „Die Kunst sich zu begegnen“
- Einführung in die HRK-Empfehlungen
- Theory-Speed-Dating: „Was ist Global Citizenship“
- Brainstorming zu den Fragestellungen des Workshops
- Clustern und Gruppenarbeit zu ausgewählten Themenclustern
- Präsentation der Gruppenergebnisse

Schlüsselkompetenzen erwerben als studentische*r Tutor*in (Stefanie Wiemer)

Studentische Tutor*innen erwerben in ihrer Tätigkeit u.a. Präsentations- und Motivationskompetenz, Leitungs- und Teamfähigkeit sowie Zeitmanagement und Reflexivität. An der Universität Leipzig bietet das Tutoring-Kolleg ein Schlüsselqualifikationsmodul an, in dem die Tutor*innen die erworbenen Kompetenzen mit 5 ECTS in ihrem Studium anrechnen lassen können – ein Beitrag zu curricularen Entwicklung von Schlüsselkompetenzen.

Das Format der Erklärvideos (Lotte Neumann, Anna Jöster)

Beim Lernen und Verstehen von allgemeinen und fachspezifischen Themen hat sich in den vergangenen Jahren das Format der Erklärvideos durchgesetzt, denn wird dem gesprochenen Wort eine visuelle Ebene hinzugefügt, können komplexe Inhalte besser nachvollzogen und nachhaltiger verstanden werden. Von der Strukturierung einzelner Inhalte über die Produktion bis hin zur Präsentation setzen wir einige Themen in bewegte Bilder um, stellen alle erforderlichen Schritte nach und produzieren kurze Lehrfilme. Wir tragen die Thematik nicht nur an andere heran, sondern haben auch selbst ein besseres Verständnis von Inhalten.

10 Jahre Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen 2007 – 2017

Auf einen Workshop im Anschluss an die Tagung "Schlüsselkompetenzen: Schlüssel für (Aus-) Bildungsqualität und Beschäftigungsfähigkeit?" im Januar 2004 an der Universität Heidelberg, die gemeinsam von der Universität Heidelberg und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft veranstaltet wurde, tauschten sich viele Projekte über Schlüsselkompetenzen an Hochschulen aus. Als Folge daraus bildete sich im September 2004 in Bielefeld eine bundesweite Arbeitsgruppe Schlüsselkompetenzen. Mitglieder der Arbeitsgruppe waren Personen, die Schlüsselqualifikationen bzw. Schlüsselkompetenzen an Universitäten, Fachhochschulen und ähnlichen Einrichtungen in die Tat umsetzen und sich in der Arbeitsgruppe über Erfahrungen und Projektideen austauschen bzw. neue Ansätze gemeinsam erarbeiteten und Fragestellungen dazu klären wollten.

Im November 2005 entstand bereits die Idee, den Arbeitskreis Schlüsselkompetenzen in einen gemeinnützigen Verein zu überführen und die Ziele sowie Aktivitäten nach außen hin sichtbar und transparent zu machen. Gegründet wurde die Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen in Lehre, Forschung und Praxis am 13. Juni 2007 in Bielefeld. In diesem eingetragenen Verein wurden die Ziele und Vorhaben der bundesweiten Arbeitsgruppe für Schlüsselkompetenzen weiter geführt und weiter entwickelt.

Unser Leitbild:

Die Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen versteht sich als Forum mit folgenden

Aufgaben:

- Schlüsselkompetenzen in ihrer Bedeutung für das menschliche Handeln zu erforschen,
- die besondere Bedeutung und den Nutzen von Schlüsselkompetenzen für Beruf und Lebensqualität hervorzuheben,
- Raum für kritische Reflexion und für die Entwicklung sozialer und persönlicher Orientierung zu bieten,
- Schlüsselkompetenzen als festen Bestandteil im Bildungsauftrag zu integrieren,
- Schlüsselkompetenzen im täglichen Umgang anzuwenden und zu reflektieren,
- Personen und Institutionen auf dem Gebiete der Schlüsselkompetenzen zu beraten und zu unterstützen.

Die Umsetzung dieses Leitbildes wird in regelmäßigen Abständen evaluiert und entsprechend angepasst.

Bielefeld, 13. Juni 2007

Der damalige Vorstand:

Dr. Tobina Brinker (Vorsitzende)

Prof. Dr. Eckehard Müller (stellv. Vorsitzender)

Prof. Kurt Friedrich Blank

Prof. Dr. Christian Willems

Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen in Lehre, Forschung und Praxis e.V. in Fachhochschule Bielefeld hdw, Interaktion 1, 33619 Bielefeld – Telefon: +49 521 106-7822, Telefax: +49 521 106-7808

Homepage: www.gesellschaft-fuer-schluesselkompetenzen.de, E-Mail: info.schluesselkompetenzen@fh-bielefeld.de,

Amtsgericht Bielefeld VR 3948, Sparkasse Bielefeld, IBAN DE80480501610008462095, BIC: SPBIDE33XXX,

Vorstand: Prof. Dr. Tobina Brinker, Dr. Nils Echterhoff, Prof. Dr. Peter Hartel, Prof. Dr. Christian Willems M.A., Kassenwart: Prof. Dr. Eckehard Müller

Die Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen in Lehre, Forschung und Praxis e.V. möchte die Vernetzung, die Diskussion und den Erfahrungsaustausch über den Einsatz und die Entwicklung der Schlüsselkompetenzen bzw. überfachlichen Kompetenzen an Hochschulen und hochschulnahen Einrichtungen fördern.

Seit 2004 führt die bundesweite Arbeitsgruppe bzw. die Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen eine Jahrestagung durch:

1. **„Schlüsselkompetenzen in Hochschulen umsetzen“** an der Fachhochschule Bielefeld im September 2004
2. **„Abitur mit 17, Bachelor mit 20 und dann?“** an der Fachhochschule Erfurt im Oktober 2005
3. **„Lernwelten gestalten – Schlüsselkompetenzen fördern“** an der TU Braunschweig im September 2006
4. **„Hochschulbildung im Kontext lebenslangen Lernens“** an der TU Dresden im August 2007
5. **„Schlüsselkompetenzen- eine internationale Kultur?“** an der BiTS Iserlohn im August 2008
6. **„Soziale Kompetenzen – vom Lehr- zum Lernraum“** an der Universität Bielefeld im August 2009
7. **„KO3 – kompetent handeln, reflektieren, prüfen“** an der Hochschule RheinMain in Wiesbaden im August 2010
8. **„Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Projekt“** an der Hochschule Emden-Leer in Leer im September 2011
9. **„Schlüsselkompetenzerwerb im interkulturellen Lernraum“** an der Universität Passau im August 2012
10. **„Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum europäische Bürgergesellschaft“** an der Hochschule Wismar 2013
11. **„Alte Frage, neue Modelle – Schlüsselkompetenzen, wie machen wir das eigentlich?“** an der Universität Göttingen im September 2014

12. **„Teams, Tools & Technology - Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung“** an der Hochschule für angewandtes Management in Treuchtlingen im September 2015
13. **„Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Studieneingangsphase und Studierfähigkeit“** an der Westfälischen Hochschule in Recklinghausen im September 2016
14. **„Curriculare Entwicklung von Schlüsselkompetenzen“** in Hamburg im September 2017

Zudem hat die Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen Qualitätskriterien für die Förderung von Schlüsselkompetenzen in einem mehrjährigen Prozess mit über 100 Personen und Einrichtungen entwickelt:

<http://www.gesellschaft-fuer-schluesselkompetenzen.de/>

und in zahlreichen Veröffentlichungen darauf und auf ihre Arbeit hingewiesen (HRK nexus 5/2014, Heyse (2014) Aufbruch in die Zukunft usw.). Mehr dazu auf der Homepage www.gesellschaft-fuer-schluesselkompetenzen.de .

Die Gesellschaft hat aktuell 94 Mitglieder:

- 54 Privatpersonen
- 19 Hochschulen für angewandte Wissenschaften
- 19 Universitäten
- 2 Firmen



10 Jahre
2007 – 2017



**Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.**